

DEM GEA FOLGEN & INFORMIERT BLEIBEN



SPORT STACKING

Die Becherwirbler kommen

Kirchentellinsfurt richtet ein Turnier aus. 100 Teilnehmer und viele Neugierige erwartet

Von [Joachim Kreibich](#) 11.01.2020, 17:00



Ein Könnern am Werk: Jon Faißt ist trotz seiner zwölf Jahre schon ein erfahrener Wettkämpfer und darf sich gute Chancen beim Heimspiel ausrechnen. FOTO: PRIVAT

KIRCHENTELLINSFURT. Sie wirbeln und stapeln in hoher Geschwindigkeit. Geschicklichkeit und Tempo zeichnen die Aktiven im Sport Stacking aus. In Kirchentellinsfurt sind viele Könnern

demnächst live zu erleben. Am Samstag, 18. Januar, messen sie sich beim Schwabencup in der Richard-Wolf-Halle.

Fällt das Stichwort Sport Stacking, liegt es in Kirchentellinsfurt nahe, dass die Familie Faißt dahintersteckt. Hans-Jörg Faißt schmunzelt. Natürlich hat der 46-Jährige die Kontakte geknüpft. Doch alleine so ein Turnier zu stemmen, wäre völlig aussichtslos. Ausrichter ist der Turnerbund Kirchentellinsfurt (TBK). Der gut organisierte Verein plus Faißts Kenntnis des Sports und der Teilnehmer: Das bietet Gewähr, dass alles klappt.

Außerdem gehe es in der Stacking-Community sehr familiär zu. »Die sind alle sehr hilfsbereit«, heißt es im Vorfeld. Bei Turnieren ist man gewohnt, dass die Teilnehmer hin und wieder mit zupacken müssen. »Und alle können gut miteinander«, betont Faißt. »Beim Stacking dominiert der Sportsgeist.«

»Alle können gut miteinander. Bei unserer Sportart dominiert der Sportsgeist«

Hans-Jörg Faißt und sein Sohn Jon haben schon einige Rekorde aufgestellt und standen bei einigen deutschen Meisterschaften ganz oben auf dem Treppchen. Außerdem sind sie ganz schön rumgekommen und haben ihr Können in den vergangenen Jahren bei Weltmeisterschaften in Taiwan, den USA und Spanien bewiesen.

Ehrensache, dass beide in der Richard-Wolf-Halle mit dabei sind. Der Vater macht sich selber keinen Druck. »Rekorde sind für mich diesmal außer Reichweite«, sagt er. Schon die Vorbereitung war nicht optimal. Schließlich war vieles in die Wege zu leiten, sodass nicht immer ausreichend trainiert werden konnte. Ob das bewusst tiefgestapelt ist, wird man sehen.

Jon dagegen, mit seinen zwölf Jahren schon ein erfahrener Wettkämpfer, darf sich Chancen auf beste Platzierungen ausrechnen. Der Vater sagt: »Gegen ihn sehe ich alt aus.« Gerade die Jungen zwischen zwölf und 19 Jahren seien die Schnellsten in dieser Sportart.

Und dann sind da ja auch noch die Töchter Dana und Linn, die nicht so oft auf Turnieren sind, aber beim Heimspiel auch mit von der Partie sein werden und mit Anfeuerung von den Rängen rechnen dürfen.

Die Organisatoren erwarten rund 100 Sportler aus ganz Deutschland. Baden-Württemberg wird naturgemäß stark vertreten sein. Auch der Bundestrainer Timo Böhm hat sein Kommen angekündigt. Und natürlich ist es die Gelegenheit für viele Neugierige aus der Gegend, sich die Becherwirbler in Aktion anzuschauen.

Swabencup hat man das Ganze genannt, weil es ja zum Austragungsort passt. Die Ausrichter vom TBK wollen dem Vernehmen nach auch eine schwäbische Note reinbringen, zum Beispiel bei der Verpflegung. Insgesamt messen sich die Stacker in der Saison von Oktober bis März bei fünf oder sechs solcher Turniere. Den Abschluss machen dann die deutschen Meisterschaften. Qualifiziert ist, wer an mindestens drei Turnieren teilgenommen hat und entsprechende Wertungen vorweisen kann.

Für Zuschauer in der Halle sei besonders der Nachmittag interessant, heißt es bei den Fachleuten. Die Final-Wettkämpfe versprechen Spannung. Ganz zum Schluss zeigen dann

noch die drei Turnierbesten, was sie drauf haben. »Da klappert es dann ganz schön, aber drumherum in der Halle sind alle ganz fasziniert und still.« (GEA)

www.teamfaisst.de

DIE WETTKÄMPFE

Der Schwabencup findet am Samstag, 18. Januar, ab 9 Uhr in der Richard-Wolf-Halle statt. Um 11 Uhr beginnt das Staffel-Finale, um 12 Uhr das Finale im Eltern-Kind-Doppel. Um 12.30 Uhr folgt das Finale im Doppel, um 13.30 Uhr das Einzel-Finale, um 16.10 Uhr das Stackout Eltern-Kind-Doppel. Um 16.40 Uhr startet das abschließende Stack of Champions. (GEA)

KIRCHENTELLINSFURT